

Julian Schröter

# Theorie der literarischen Selbstdarstellung

Begriff – Hermeneutik – Analyse

mentis  
MÜNSTER

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	7
EINLEITUNG .....	9
A DER BEGRIFF DER SELBSTDARSTELLUNG .....	17
1 Handlungslogik: Steuerung intentionaler Bezugnahme .....	19
1.1 Handlung und Absicht des Selbstdarstellers .....	21
1.2 Funktionale oder intentionale Analyse .....	27
1.3 Die intentionale Bezugnahme des Adressaten .....	33
2 Aufmerksamkeitssteuerung .....	38
2.1 Individuelle und öffentliche Aufmerksamkeit .....	39
2.2 Soziale Regulation: Unwahrscheinlichkeiten .....	43
2.3 Operationalisierung und Interpretation .....	47
3 Wertungs- und Werthaltungssteuerung .....	50
3.1 Modell von Wert und Wertung .....	50
3.2 Axiologischer Wert oder Wertmaßstab .....	54
3.3 Zuordnungsvoraussetzungen und Attribution .....	58
3.4 Werten und wert-motiviertes Handeln .....	60
3.5 Operationalisierung und Interpretation .....	63
4 Charakterisierungssteuerung .....	67
4.1 Begriffe der Vorstellung und der Autofiktion .....	68
4.2 Genese und Geltung der Vorstellung .....	70
5 Gestaltung des Autorbilds .....	74
5.1 Analyse und Kritik des <i>implied author</i> als Autorbild .....	75
5.2 Das öffentliche Image als abstrakter Gegenstand .....	86
5.3 Ergebnis der Explikation und alternative Selbstdarstellungsbegriffe .....	94
B HERMENEUTIK DER CHARAKTERISIERUNGSSTEUERUNG .....	97
1 Inferenzmodelle .....	99
1.1 Der Schluss auf eine intentionale Erklärung .....	100
1.2 Schlüsse auf nicht-intentionale Erklärungen .....	107
1.3 Intentionale Erklärungen als Kausalerklärungen? .....	114
1.4 Abduktion und Deduktion .....	118
1.5 Irrationale Schlüsse: Metaregeln des Schließens .....	125
2 Inferenzstrategien der Eigenschaftszuschreibungen .....	129
2.1 Selbstzuschreibungen interpretieren .....	129

2.2	Biographische Schlüsse auf Erfahrungen und Eigenschaften .....	149
2.3	Eigenschaftszuschreibungen im philologischen Arbeiten ...	171
3	Interpretationslogik der Charakterisierungssteuerung .....	178
3.1	Simulieren und Kommunizieren .....	180
3.2	Zeigen – Auffälligkeiten .....	183
3.3	Täuschen .....	186
3.4	Image und Selbstdarstellung thematisieren .....	197
C	KRACHTS SELBSTDARSTELLUNG MIT <i>Imperium</i> UND <i>Five Years</i> .....	215
1	Rekonstruktion der Zuschreibungen .....	217
2	Selbstdarstellung mit <i>Five Years</i> .....	220
2.1	<i>Five Years</i> als Fiktion? .....	221
2.2	Krachts Begriff von rechter Gesinnung .....	223
2.3	Spuren und Zuschreibungen rechter Gesinnung .....	225
2.4	Eine Simulation der Spuren? .....	228
3	Ironie, Pastiche, Metafiktion in <i>Imperium</i> (Forschungsstand) .....	231
4	Die poetische Funktion der Selbstdarstellung in <i>Imperium</i> .....	234
4.1	Die Konstruktion des Erzählers .....	234
4.2	Die thematische Anlage des Romans .....	240
4.3	Zuschreibungen infolge provozierter Verteidigungen .....	252
	FAZIT .....	261
	LITERATURVERZEICHNIS .....	267
	ANHANG .....	287
	PERSONENREGISTER .....	289